

RAINFO

Informationen für die
Bevölkerung von Rain

2025/09



Inhaltsverzeichnis

2 - 9	Behördenteil und Verwaltung
10 - 11	Kontaktstelle Alter
12 - 13	Pro Senectute
14	Flyer Theater; Einsam? Gemeinsam!
15	Sonnenrain
16 - 18	Schule
19	Inserat Theatergesellschaft Rain
20 - 23	Pfarreien
23 - 24	Inserat Tag der offenen Tür simply bread
25 - 27	Frauenbund Rain
28	Inserat Gebr. Estermann AG
29	Wandergruppe Rain
30 - 42	Vereine Inserat MKlöti Gartenbau Advokatur & Notariat
43	Veranstaltungskalender

Erscheint	am 15. Tag des Monats	Herausgeber	Gemeinde Rain
Redaktionsschluss	Ende Monat		Dorfstrasse 22, 6026 Rain
Druck	Wallimann Medien und Kommunikation AG, Beromünster		Tel. 041 459 80 00 Fax 041 459 80 01 gemeinde@rain.ch
Titelbild	Foto Burri, Rain		www.rain.ch

Wichtige Termine 2025

Sonntag	28.09.2025	Eidg. und Kommunale Volksabstimmung
Freitag	17.10.2025	Jungbürgerfeier
Donnerstag	13.11.2025	Von Gundolinger-Gespräch mit Parteien
Mittwoch	26.11.2025	Gemeindeversammlung
Sonntag	30.11.2025	Eidg. und Kant. Volksabstimmung

Hinweis Öffnungszeiten

Infolge Verwaltungsausflug bleibt die Gemeindeverwaltung am **Freitag, 19. September 2025** den ganzen Tag geschlossen.

Eidg. und Kommunale Abstimmungen vom 28. September 2025

Bund

- Bundesbeschluss über die kantonalen Liegenschaftssteuern auf Zweitliegenschaften
- Bundesgesetz über den elektronischen Identitätsnachweis und andere elektronische Nachweise (E-ID-Gesetz)

Kommunale

- Schlussabstimmung zum Projekt Sporthallenneubau und Schulraumerweiterung

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaft und die Erläuterungen, die allen Stimmberechtigten zugestellt wurden.

Sie können Ihre Stimme an der Urne oder auf postalischem Wege abgeben. Für die briefliche Stimmabgabe bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis beachten.

- Stimmrechtsausweis unbedingt unterzeichnen
- Die Stimmzettel müssen sich im grünen Couvert befinden



Projekt Sporthallenneubau und Schulraumerweiterung

Bitte nehmen Sie an dieser wichtigen Gemeindeabstimmung vom 28. September 2025 teil. Details entnehmen Sie der Abstimmungsbotschaft, die allen Haushalten zugestellt wurde.

**WIRKEN
SIE MIT !**
29.09.25 bis
29.11.25



MITWIRKUNG

GESAMTREVISION DER ORTSPLANUNG

Die Ortsplanungskommission hat das Bau- und Zonenreglement, den Zonenplan sowie weitere Instrumente überarbeitet. Der Entwurf liegt nun vor und Ihre Mitwirkung ist gefragt.

Die Unterlagen

- Einsehbar auf www.rain.ch oder auf der Gemeindeverwaltung
- Ihre Stellungnahme nehmen wir gerne bis 29.11.25 entgegen.

Mitwirkungsanlässe

- Informationsveranstaltung am 15.10.25 | 19.30 Uhr in der Aula, Schulhaus Feldmatt
- Haben Sie Fragen? Sprechstunden auf Voranmeldung:
05.11.2025, 15.00 - 18.00 Uhr | 11.11.2025, 13.00 - 16.00 Uhr
14.11.2025, 08.00 - 11.00 Uhr
- Terminanfrage via Mail an gemeinde@rain.ch oder über 041 459 80 00.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Gemeinderat Rain und die Ortsplanungskommission

15.10.25
19.30 Uhr | Aula,
Schulhaus Feldmatt
Informationsveranstal-
tung zur öffentlichen
Mitwirkung



Gratulation zu den Prüfungserfolgen



Wir gratulieren allen Personen, die ihre Lehrabschlussprüfung, ihr Studium, die Matura oder eine andere Abschlussprüfung erfolgreich bestanden und damit einen Meilenstein in ihrem Leben gesetzt. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute und viel Erfolg. Wir freuen uns mit allen über die erreichten Erfolge und wünschen viel Glück und Freude auf dem weiteren Lebensweg.

Mitteilungen Einwohnerkontrolle

Zuzüge

- Sifrig Andrea, Rüti 16
- Salathe Gudrun und Huser Paul, Sage 1

Herzlich willkommen.

Gratulationen

93 Jahre

09.10. Kunz Karl, Chileweg 5

Herzliche Gratulation und alles Gute.

Geburten

- 25.07. **Gloggner Yael**,
Dorfstrasse 28, Tochter von Sarah und Serge Gloggner
- 05.08. **Nussbaum Meano**,
Gundolinge 5, Sohn von Kathrin und Jörg Nussbaum
- 08.08. **Christen Noah Elia**,
Dubemoos 2, Sohn von Juliana und Jonas Christen

Herzliche Gratulation und alles Gute.

Todesfälle

22.08. Ruckli Walter, Niderhölzli 2

Wir entbieten unsere Anteilnahme.

Die Mitteilungen sind unvollständig, sie werden auf Wunsch nicht publiziert.

Prämienverbilligung 2026

Die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2026 ist bis spätestens am **31. Oktober 2025** bei der WAS, Ausgleichskasse Luzern einzureichen. Die Anmeldung für Prämienverbilligung kann direkt unter: www.was-luzern.ch/praemienverbilligung eingegeben oder bei der WAS, Ausgleichskasse Luzern sowie bei der AHV-Zweigstelle Rain beantragt werden.

Arbeitsjubiläen

Peter Ruth – 25 Jahre

Am 18.09.2025 darf Ruth Peter, Reinigungsfachfrau für Schulhaus und Mehrzweckhalle Feldmatt auf 25 Jahre im Dienste unserer Gemeinde zurückblicken.

Peter Bruno – 25 Jahre

Am 18.09.2025 darf Bruno Peter, Leiter Kommunale Dienste und Hauswart Schulhaus und Mehrzweckhalle Feldmatt auf 25 Jahre im Dienste unserer Gemeinde zurückblicken.

Wir gratulieren Ruth und Bruno Peter herzlich zu diesen 25 Jahren und danken für ihren wertvollen und unermüdeten Einsatz sowie ihrem sehr geschätzten Engagement für unsere Gemeinde. Wir wünschen ihnen viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit und freuen uns, sie weiterhin in unserem Team zu haben.

Ressort Infrastruktur

Zurückschneiden von Sträuchern, Hecken und Bäumen

Allgemeine Abstandsvorschriften

Hecken und Sträucher müssen einen minimalen Abstand von 0.3 Metern zur Strasse aufweisen. Sie dürfen höchstens 1.50 Meter hoch sein. Übersteigen sie dieses Mass, sind sie zusätzlich um

die Hälfte der Mehrhöhe zurückzusetzen. Bäume haben einen Abstand von 2 Metern zur öffentlichen und einen solchen von 1 Meter zu privaten Strassen einzuhalten.

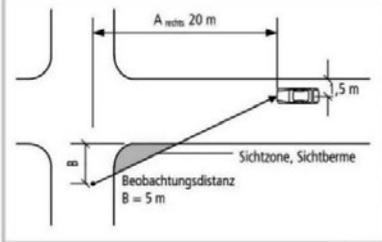
Das Lichtraumprofil

Pflanzen in Privatgärten dürfen das sogenannte Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht tangieren. So heisst der „lichte Raum“ über Trottoirs und Strassen, der von Gewächsen freigehalten werden muss. Das Lichtraumprofil beträgt – senkrecht ab der Grundstücksgrenze gemessen – 2.50 Meter über Trottoirs und Fusswegen und 4.50 Meter über Strassen. Diese Mindestmasse dürfen auch dann nicht unterschritten werden, wenn sich die Äste bei Regen oder Schneefall nach unten biegen.

Freihalten der Sichtzonen

Die Grundeigentümer sind zudem verpflichtet, die Sichtzonen bei Ein- und Ausfahrten sowie bei Strassenverzweigungen durch entsprechenden Rückschnitt dauerhaft frei zu halten. Dabei dürfen Pflanzungen die Fahrbahn um höchstens 60cm überragen.

Abbildung 3
Knoten mit Rechtsvortritt (nur innerorts)



Haftung

Werden die Rückschnitte von Pflanzen, Bäumen und Sträuchern entlang von Strassen mit Sichtzonen nicht vorgenommen, **haften bei Unfällen die Grundeigentümer**. Versicherungen können bei unkorrekt zurückgeschnittenen Bepflanzungen oder nicht korrekt eingehaltene Bepflanzungsabständen die betreffenden Grundeigentümer im Schadenfall belangen.



Ressort Infrastruktur

Mütter–Väter–Beratung

Wir freuen uns, Sie und Ihr Kind persönlich kennenzulernen. Die Beratungen richten sich an Eltern mit Kindern ab der Geburt bis zum 5. Geburtstag und sind für Sie kostenlos. Wir bieten telefonische Beratungen, Hausbesuche sowie Beratungen vor Ort in Rain.

Beratung in Rain

Beraterin Corinne Zwyer
Pfarreiheim, im grossen Saal,
Chilestrasse 6, vis à vis Pfarrkirche
jeweils 1x im Monat am Dienstag, mit
Anmeldung

Bringen Sie jeweils das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel mit. Die Beratungen dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Weitere Beratungsstelle in Ihrer Nähe

- Flecken 24, Rothenburg
- Hinter-Listrig 1a, Emmen
- Kasernenplatz 3, Luzern
jeden Donnerstag von 13.30 – 16-30
Uhr finden Beratungen ohne Voranmeldung statt

Mütter- und Väterberatung Region Luzern

Kasernenplatz 3
Postfach
6000 Luzern 7



041 208 73 33
mvb@stadtluzern.ch

Japankäfer

Nach dem Fund einzelner Käfer im letzten Jahr an unterschiedlichen Standorten, wurde nun eine Population an der Autobahnraststätte Neuenkirch entdeckt. Das Schadenspotenzial vom Japankäfer wird für die Schweiz auf jährlich mehrere hundert Millionen Franken geschätzt. Mit umfassenden Massnahmen versucht der kantonale Pflanzenschutzdienst zusammen mit den betroffenen Gemeinden eine weitere Ausbreitung zu verhindern und den Japankäfer zu tilgen.



Der Japankäfer – ein Quarantäneorganismus

Der Japankäfer (*Popillia japonica* Newman) ist ein hochschädlicher Quarantäneorganismus, der sowohl als Larve wie auch als erwachsenes Insekt erhebliche Schäden verursacht. Die Larven leben als Engerlinge im Boden und fressen die Wurzeln von Gräsern, was zum Absterben ganzer Flächen führen kann. Besonders betroffen sind Grünflächen wie Fussball- und Golfplätze, die bevorzugte Eiablageorte darstellen. Die Käfer befallen und gefährden über 400 verschiedene Pflanzenarten, darunter Reben, Obstbäume, Beeren, Gemüse, Mais sowie zahlreiche Zier- und Wildpflanzen wie Ahorn und Linde. Typisch ist der sogenannte Skelettfress, bei dem nur die Blattadern stehenbleiben. Auch Blüten und Früchte können stark geschädigt werden.

Die regionale Ausbreitung durch Flug kann bis zu 20 Kilometer pro Jahr betragen. Japankäfer können jedoch noch grössere Strecken als «blinde Passagiere» in Fahrzeugen oder Zügen zurücklegen. Der Japankäfer ist rund einen Zentimeter gross und besitzt kupferfarbene Flügeldecken sowie einen metallisch grün schimmernden Kopf und Halsschild. Am hintersten Körpersegment befinden sich auf jeder Seite fünf weisse Haarbüschel, am Hinterleib zwei weitere. Die Flugzeit dauert in der Regel von Juni bis September.

Umgang mit Quarantäneorganismen

Für eine erfolgreiche Tilgung des Quarantäneorganismus stehen unterschiedliche Massnahmen zur Eindämmung sowie der Bekämpfung zur Verfügung. Im Bereich des Befallherdes werden Bekämpfungsmassnahmen umgesetzt. In der umliegenden Pufferzone werden zusätzliche Massnahmen umgesetzt, um eine Verschleppung zu verhindern. In der Allgemeinverfügung vom 30. August 2025 ist ersichtlich, welche Massnahmen im ausgeschiedenen, abgegrenzten Gebiet (Befallsherd und Pufferzone) verfügt wurden.

Verfügte Massnahme

Im Befallsherd und der Pufferzone wurden verschiedene Massnahmen verfügt. Die Bevölkerung und die Gemeinden sind angehalten diese Massnahmen ab sofort umzusetzen.

Situation Gemeinde Rain:

Gelbe Zone Befallsherd:

Scheidmoos, Scheiderwäldli, Dubemoos, Sandblattewald, Büelwald, Büelmoos, Büel, Fang, Grossweid, Dubematt, Im Zöppli, Teile Sandblatte, Teile Gäälimatt

Der restliche Teil der Gemeinde Rain befindet sich in der Pufferzone (blau). Werden weitere Befallsherde festgestellt, wird der Kanton (Iawa) die Zonen laufend anpassen.



→ Die Karte ist unter map.geo.lu.ch/landwirtschaft/pflanzenschutz ersichtlich

Zusammenfassung der wichtigsten verfügten Massnahmen (nicht abschliessend):

Zone Befallsherd:

- Juni bis September: Die Bewässerung von Rasen- und Grünflächen ist verboten.
- Ganzjährig: Pflanzliches Kompostmaterial aus dem Befallsherd darf nur innerhalb des Befallsherdes verwendet werden.
- Juni bis September: Das Herausführen von Pflanzenmaterial aus der Grünpflege und frisch geschnittenem Pflanzenmaterial von Wiesen und Weiden (Grünfütter) aus dem Befallsherd hinaus ist verboten.

Pufferzone:

- Juni bis September: Pflanzenmaterial aus der Grünpflege darf nur innerhalb der Pufferzone oder in den Befallsherd transportiert werden.

Alle weiteren Verfügungen (Karten, Merkblätter, Informationen) finden Sie auf der Homepage des Amtes für Landwirtschaft und Wald Luzern. www.lawa.lu.ch

- Für die Landwirtschaft gelten je nach Bewirtschaftung und Zone spezielle Verfügungen. Die Details sind auf verschiedenen Merkblättern auf der Homepage des Iawa ersichtlich.
- Bei der Grünabfuhr gibt es keine Einschränkungen.
- Der Häckseldienst über die Gemeinde wird wie bisher ausgeführt.
- **Wir bitten Sie, private Gärtner, Bauunternehmer, Hauswartungen usw. darauf aufmerksam zu machen, dass die Gemeinde Rain in der Befallsherd oder Pufferzone liegt.**
- Für spezifische Fragen wenden Sie sich bitte direkt an das Iawa Luzern.
- Die erlassenen Verfügungen und Massnahmen werden Erfahrungsgemäss mehrere Jahre bestehen.

Kontaktstelle Alter

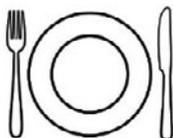
Kaffi-Chränzli



09. Januar 2026
13. März 2026
10. April 2026
08. Mai 2026
12. Juni 2026

Jeweils um **14.30 Uhr** im Mehrzweckraum, Zentrum Chileweg.
Kaffee/Tee inkl. kleinem Dessert kostet Fr. 5.-.

Mittagstisch



23. Januar 2026
13. Februar 2026 (Fasnachtanlass)
27. Februar 2026
27. März 2026
24. April 2026
29. Mai 2026
26. Juni 2026

Jeweils um **11.30 Uhr** im Mehrzweckraum, Zentrum Chileweg.
Das Mittagessen kostet inkl. Getränke Fr. 22.-.

Nächster Mittagstisch 26. September 2025 11.30 Uhr Anmeldeschluss: 18.09.2025	Nächstes Kaffi-Chränzli 17. Oktober 2025 14.30 Uhr Anmeldeschluss: 13.10.2025
-----------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Die Anmeldung erfolgt über Conny Burri, Kontaktstelle Alter:

- Per Telefon unter 041 459 80 03
- Per Mail an cornelia.burri@rain.ch



Demenz verstehen - **Ein Besuch mit Herz und Verstand**

Datum:	Montag, 27. Oktober 2025
Zeit:	14.00 - 16.00 Uhr
Ort:	Mehrzweckraum Chileweg Chilestrasse 3, 6026 Rain
Referentin:	Edith Kaufmann Leiterin Angebote Alzheimer Luzern
Kosten:	Der Anlass ist kostenlos

Anmelden bis spätestens **20. Oktober 2025** per Mail an cornelia.burri@rain.ch oder per Telefon 041 459 80 03

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Kanton Luzern – Herbstsammlung 2025

Einsamkeit in unserer Gesellschaft nimmt zu

Vom 15. September bis 25. Oktober 2025 führt Pro Senectute Kanton Luzern die diesjährige Herbstsammlung durch. Altersarmut ist eine Tatsache und die steigenden Lebenskosten belasten die knappen Budgets sehr. Mit Ihrer Spende helfen Sie Pro Senectute dabei, ältere Menschen zu unterstützen mobil zu bleiben und soziale Kontakte zu pflegen.

Während der diesjährigen Herbstsammlung vom 15. September bis 25. Oktober 2025 sind rund 670 freiwillige Helferinnen und Helfer in den Gemeinden des Kantons Luzern als Spendensammelnde oder als Spendenbriefboten unterwegs. Ein Viertel des gespendeten Geldes bleibt in der jeweiligen Gemeinde und wird für die Altersarbeit vor Ort eingesetzt. Die lokale Altersarbeit fördert ein aktives Alter und umfasst die vielfältigsten Begegnungs- und Bewegungsmöglichkeiten. Wir unterstützen unter anderem Besuchsdienste oder Geburtstagsbesuche damit. Jede Spende trägt dazu bei, dass wir unsere Dienste kostenlos oder vergünstigt anbieten können und dass ältere Menschen ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben bis ins hohe Alter führen können.

Unterstützung auch in Zukunft

Das Älterwerden kann beschwerlich werden. Das betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern auch ihre Angehörigen oder



Niemand sollte alleine Geburtstag feiern müssen. Foto zVg

Bezugspersonen: Vielen fehlt die Zeit, die Kraft oder die finanziellen Mittel zu helfen und zu unterstützen. Genau in diesen Situationen ist auf Pro Senectute Kanton Luzern Verlass. Die Stiftung berät Seniorinnen und Senioren im ganzen Kanton, wenn es belastend wird. Der Bedarf an Unterstützung ist gross und nimmt jährlich zu. Wir alle möchten im Alter möglichst lange zu Hause leben können. Gleichzeitig steigen aufgrund des demografischen Wandels die Herausforderungen. Pro Senectute hilft älteren Menschen und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Verlässlich und kompetent. Pro Senectute Kanton Luzern berät in Alltagsfragen oder hilft in Notlagen – kostenlos, vertraulich und kompetent.



Einsam? Gemeinsam!

«Wege aus der Einsamkeit im Alter»

Ein kurzes, unterhaltsames Theaterstück von vier Seniorinnen und Senioren eröffnet den Zugang zum Thema «Einsamkeit im Alter».

Anschliessend sind Sie eingeladen, in einer moderierten Diskussionsrunde eigene Erfahrungen, Gedanken und Ideen einzubringen.

Den Abschluss bildet ein geselliges Beisammensein bei einem Apéro.

Montag, 17. November 2025, 17.00 Uhr

Reformiertes Kirchzentrum, Spielmatte 2, 6222 Gunzwil



CHLICHENDERFIIR

Begegnung der Generationen im Sonnenrain

Am Mittwochnachmittag, 27. August 2025, trafen sich Kinder, Eltern, Gross- und Tageseltern mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der Pflegewohngruppe Sonnenrain im Atrium des Zentrum Chileweg.

Unter dem Motto «Unterwegs im Dorf» wurde gemeinsam gesungen, gefeiert und gelacht. Margrit Leisibach Hausheer begleitete mit ihrer musikalischen Leidenschaft die Kinderstimmen mit viel Herzblut.

Die lebendige Begegnung von Jung und Alt brachte Wärme, Freude und viele berührende Momente. Es wurde gemeinsam gesungen, zugehört, gefeiert – Erinnerungen wurden geteilt, neue entstanden. Zum Abschluss stärkten sich alle bei einem feinen Zvieri – der perfekte Ausklang für einen gelungenen Nachmittag.

Lisbeth Schürmann
Betriebsleitung
Pflegewohngruppe Sonnenrain

Fotos: Patrick Wicki – wivisions.ch

Mehr Bildimpressionen:
[pflege-sonnenrain.ch/
neuigkeiten](https://pflege-sonnenrain.ch/neuigkeiten)

Start ins neue Kindergartenjahr

Mit Glitzer in den Augen und einer Prise Abenteuerlust sind wir ins neue Kindergartenjahr gestartet. Voller Vorfreude haben über 70 Kindergartenkinder, mit uns Lehrpersonen, ihre Reise in ein hoffentlich aufregendes Zwergenjahr gestartet.

In den kommenden Wochen, bis zu den Herbstferien, begeben wir uns auf eine Reise in die zauberhafte Welt des Rossbergs. Dort wohnen unsere drei Zwerge: Zwibi, der neugierige Quatschkopf, Grummli, der manchmal ein bisschen brummt, aber ein riesengrosses Herz hat, und Stups, der immer für eine Überraschung gut ist.

Diese drei Begleiter werden uns das ganze Jahr über zur Seite stehen. Momentan lernen wir sie besser kennen – und schon jetzt merken wir: Mit ihnen wird's bestimmt nie langweilig! Gemeinsam mit den Zwergen machen wir uns auf die Suche nach geheimnisvollen „Bohnenerzen“. Wo die wohl versteckt sind? Vielleicht auf dem Pausenplatz, vielleicht in einer Hosentasche ... wer weiss das schon?

Währenddessen entdecken die Kinder spielerisch nicht nur die Zwergenwelt, sondern auch ihre eigene Klasse, die Räume, den Pausenplatz und all die Regeln, die unser Zusammensein so bunt und fröhlich machen. Dabei steht die Frage im Mittelpunkt: „Wer bin ich – und wen lerne ich kennen?“

Mit viel Fantasie, Freude und Freundschaft wächst unsere Gruppe von Tag zu Tag ein kleines Stückchen mehr zusammen. Wir sind gespannt auf all die Abenteuer, die uns mit Zwibi, Grummli und Stups noch erwarten – und freuen uns auf ein magisches Kindergartenjahr!



Die drei Zwerge

Starttage 2. & 3. ISS

2. ISS

Begonnen haben die Starttage mit einer Car Fahrt nach Riemenstalden. Wir mussten erst ein wenig laufen, dann konnten wir unsere Schlafsäcke bei der Bahn abgeben. Danach ging es erst richtig los, den Berg hinauf. Nach 700 Höhenmeter hinter uns, kamen wir in der Hütte an. Erstmal ein kleiner Snack mit Chips und Eistee. Später dann Abendessen (Suppe, Salat, Cinque Pi). Wir hatten viel Freizeit und Spass auf der Hütte. Am späteren Abend liefen wir auf einen Hügel, um den Alp Segen zu hören und selber etwas über das Tal zu schreien. 22:15 Nachtruhe und 6:30 Tagwache am Morgen. Am 2. Tag ging es weiter zum Spilauersee. Von dort aus die Krete hoch und oben angekommen wieder den Berg hinunter. Zwischenstopp in einem Bergrestaurant mit einer Glace durfte nicht fehlen. Nach einer weiteren Stunde hinunter laufen haben wir es geschafft. Mit der Bergbahn noch ein Stück hinab nach Altdorf. Jetzt nur noch die Car Fahrt nachhause und schon waren sie vorbei, diese 2 schönen Tage.



Blick auf die Lidernenhütte

3. ISS

An einem sonnigen Montagmorgen traf sich die neue 3. ISS bei der Bruno Schleiss AG in Rain, da es auf die beiden Starttage nach Estavayer-le-Lac ging. Nach dem Einpacken unserer Zelte und Taschen in ein etwas zu kleines Auto mit Anhänger, machten wir uns mit Bus und Zug auf den Weg nach Noiraigue, wo eine Wanderung nach Boudry auf uns wartete. In Boudry ging es erneut mit dem Zug dem Neuenburgersee entlang nach Estavayer-le-Lac, wo wir völlig verschwitzt unser Zelt aufstellen durften. Bei manchen lief das super, bei anderen eher weniger gut. Nach dem wohl anstrengendsten Zeltaufbau aller Zeiten ging es endlich zum Baden in den Neuenburgersee – natürlich inklusive Seepflanzen.

Frisch abgekühlt ging es zum Nachtessen an den Strand, wo es Salat und Grilladen gab. Danach hatten wir Freizeit: die einen lagen erschöpft im Bett, andere spielten Fussball, einige jassten und wieder andere gingen nochmal baden. Der Tag endete mit einer verspäteten Nachtruhe um Mitternacht.

Am nächsten Morgen erwartete uns ein leckeres Frühstück mit vielen feinen Sachen. Danach hiess es, Zelte zusammenräumen – bevor es endlich zum Höhepunkt ging: dem Wasserskifahren. Der Start war bei den meisten etwas holprig, aber wenn man es mal im Griff hatte, fühlte es sich an wie Schweben über dem Wasser. Ein paar Mutige wagten sich sogar aufs Wakeboard. Durchnässt ging es dann zurück in die Kleider, ab in den Bus und Zug nach Rain, wo wir alle glücklich nach Hause kamen – und nach einer gefühlten 10-stündigen Auspackaktion endlich ins Bett fielen.

25. Okt
26. Okt

31. Okt
1. Nov

7. Nov
8. Nov

MEHRZWECKHALLE RAIN



Drei Geister für Charlene

THEATER



TICKETS
ab 26.09.25
→ tgrain.ch

Regie / Überarbeitung: Tamara De Rosa
Autor: Joel Müller

THEATERGESELLSCHAFT 6026 RAIN

Gedenkstätte für unsere Sternenkinder auf unserem Friedhof

Die Idee

Wir möchten Menschen einen Ort bieten, an dem sie den Verlust ihres Kindes betrauern und verarbeiten können.

Wenn ein Kind den Himmel erreicht, bevor es das Licht der Welt erblickt hat, wird es zum «Sternenkind». So werden Kinder bezeichnet, die noch vor der vollendeten 22. Schwangerschaftswoche sterben.

In der Schweiz müssen diesen Schicksalsschlag jährlich rund 20'000 Eltern erleben.

Die Entstehung

Dieses Anliegen hat der Kirchenrat an den Gemeinderat getragen. In den vergangenen Monaten haben Mitglieder aus Gemeinderat, Werkdienst und Kirchenrat zusammen einen wunderbaren Ort geschaffen.

Die künstlerische Umsetzung wurde vom Surseer Bildhauer Lukas Müller in Zusammenarbeit mit unserem einheimischen Gartenbau Firma M. Klöti ausgeführt.

Die Bedeutung

Unser Leben ist ein Weg, der sich öffnet zur Ewigkeit, zum Himmel hin. Wie lange der irdische Weg ist, bestimmen wir meist nicht selber. Für die Sternenkinder ist der sichtbare Weg sehr kurz. Doch prägen die Sternenkinder das Leben ihrer Eltern, Geschwister und Angehörigen oft für immer. Sie sind wie Sterne, die in unseren Herzen bleiben.

Die Zukunft

Die Gedenkstätte für die Sternenkinder steht allen Menschen offen, die ein Kind in diesem frühen Alter verloren haben. Es besteht die Möglichkeit, im Gedenken an diese Kinder etwas Kleines auf den Treppenweg zu legen: sei es ein Stein, eine Figur oder ein Symbol - mit oder ohne Namen.

Die Bänklein neben der Gedenkstätte laden alle Friedhofbesucher ein, innezuhalten, ein bisschen zu verweilen und die Kinder und ihre Eltern im Gebet und mit guten Gedanken mitzutragen und zu stärken.

Die Einsegnung

Die Grabstätte wird am Samstag, 1. November 2025 um 15.00 Uhr (nach der Totengedenkfeier) eingesegnet.





Unsere Kirchengemeinde

Montag	15.09.	19.30 Uhr	Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag	16.09.	18.00 Uhr	Nur für Männer - "De Buuch muess wäg". Kochen und Online-Vortrag mit Pfarrer Christoph Thiel. Anmeldung: www.reflu.ch/hochdorf bis 12. September
Sonntag	21.09.	10.00 Uhr 10.30 Uhr	Ökumenische Bettagsfeier mit den Berghofgemeinden Römerswil, Rain und Hildisrieden. Thema: Hoffnung schöpfen – woher? Bei gutem Wetter versammeln wir uns in Traselingen. Bei schlechtem Wetter findet die Feier in der Pfarrkirche Hildisrieden statt. Mitwirkende: Musikgesellschaft Hildisrieden, Kirchenchor Rain, Markus Ries (Pfarrei Rain/Hildisrieden), Max Amman (Pfarrei Römerswil) und Marie-Luise Blum (Reformierte Kirche Hochdorf). Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag in der Kirche St. Martin in Hochdorf mit Vikar David Pfammatter und Pfarrer Christoph Thiel.
Montag	22.09.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Sonntag	28.09.	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Hansueli Hauenstein und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag	29.09.	19.30 Uhr	Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Sonntag	05.10.		Kein Gottesdienst - Herbstpause

Montag	06.10.	19.30 Uhr	Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag	07.10.	19.00 Uhr	Frauentreff im Seminarraum
Sonntag	12.10.	10.10 Uhr	Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Hansueli Hauenstein und Pianistin Mirjam Bossart. Kirchenkaffee
Montag	13.10.	09.30 Uhr 19.30 Uhr	Meditatives Bibellesen mit Pfarrerin Marie-Luise Blum Gospelchorprojekt mit Pfarrer Christoph Thiel
Dienstag	14.10.	18.30 Uhr	Offenes Singen mit Pianistin Mirjam Bossart
Donnerstag	16.10.	13.45 Uhr	Nachmittag 64plus: Lotto im Saal! Zvieri im Anschluss

Alle Anlässe finden in der reformierten Kirche Hochdorf statt, sonst extra vermerkt. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Website:
www.reflu.ch/hochdorf



Willkommen zum Tag der offenen Tür

20. September 2025
10 bis 16 Uhr
Sandblatte 22, Rain

Wir laden dich herzlich ein:
Geniesse einen kleinen Apéro und dreh am Glücksrad.



TANJA
HALTER
ANGLIENDE
MED. MASSEURIN



Irene Felder



Integrative Kinesiologie
Sandrine Xing



Stephanie Meier

SCHO BIM BECK GSI?

Sandwiches. Kaffee.
Gipfeli. Und mehr.

Rosengartenstrasse 4
6023 Rothenburg
direkt neben der Migros

Mo.-Fr. 6:00 bis 18:00 Uhr
Sa. 7:30 bis 15:00 Uhr



www.simplybread.ch

Scannen und
mehr erfahren



GUTSCHEIN für ein **kostenloses** Heissgetränk

Gültig bei simply bread bis am 29.11.2025
auf alle heissen Kaffee- und Teegetränke
zur Konsumation vor Ort oder zum Mitnehmen
gegen Abgabe dieses Gutscheins.





Jass- und Spielnachmittag

Ein unterhaltsamer Nachmittag für Menschen im Pensionsalter
Dienstag, 7. Oktober 2025 | 14.00 Uhr | Mehrzweckraum Chileweg



Strickkafi

Stricken, Plaudern, Weiterhelfen und Austauschen für Neulinge bis Profi
Dienstag, 16. September & 14. Oktober 2025 | 13.30–16.00 Uhr | Pfarreiheim

Frauenvereine Oberer Sempachersee

Digi-Treff - Erfahrungsaustausch

Dienstag, 23. September 2025 | 14 - 16 Uhr | Reformiertes Kirchzentrum, Büelgass 7 in Sempach | **kostenlos** | **ohne Anmeldung** | Fragen gehen an Silvia Künzli
60plus@frauenbund-sempach.ch oder 079 820 68 59

Vortrag Frau Chlämmerlisack – für mehr Nachhaltigkeit in deinem Leben

Mittwoch, 15. Oktober 2025 | 19.30 Uhr | Mehrzweckraum Windrädli, Neuenkirch |
Kosten CHF30.- | **Anmeldefrist** bis 5. Oktober an anmeldung@fn-neuenkirch.ch

Herbstnachmittag

mit Kaffee und musikalischer Unterhaltung



Gerne laden wir unsere Seniorinnen und Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag im Mehrzweckraum Chileweg ein. Nach einem feinen Dessert wird Annemarie Stadelmann für musikalische Unterhaltung sorgen. Den Nachmittag lassen wir mit einem feinen Imbiss aus der Küche der GROSSSTOBE ausklingen.

Datum	Donnerstag, 2. Oktober 2025
Zeit	14 Uhr
Ort	Mehrzweckraum Chileweg
Programm	Kaffee und Dessert Musikalische Unterhaltung mit Annemarie Stadelmann Suppe, Brot, Fleisch und Wein
Kosten	CHF 20.00 inkl. Kaffee und Wein

- Anmeldung** bis Freitag, 26. September 2025 (bitte rechtzeitig anmelden)
- mit dem Talon (Vereinsbriefkasten Eingang Pfarreiheim benützen)
 - telefonisch oder per e-Mail an

Andrea Lang, 041 458 15 33, tanelang@gmx.ch
oder
Mägi Burri, 079 282 37 68, burri.jm@bluewin.ch



Anmeldung Herbstnachmittag

Vorname und Name _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail (falls vorhanden) _____



Bitte aktuelle Infos kurz vor der Veranstaltung auf unserer Website überprüfen.

GEBR.

ESTERMANN AG

HEIZUNG • LÜFTUNG • SANITÄR



SOLARANLAGEN



**IN 3 SCHRITTEN
ZU IHREM TRAUMBAD!**

- 1. CODE SCANNEN**
- 2. BERATUNG & PLANUNG**
- 3. AUSFÜHRUNG**



Gebr. Estermann AG · Grossweid 2 · 6026 Rain · Tel. 041 458 14 27 · estermanngebr.ch

Rundwanderung Schwarzenberg-Eigenthal- Zöribänkli-Schwarzenberg



Dienstag, 23. Sept. 2025

Schlechtwetterverschiebung auf
Donnerstag, 25. Sept. 2025



Besamlung: 08:30 Uhr

Parkplatz Sportplatz Rain

Programm:

Gemeinsam fahren wir mit den Privatautos nach Schwarzenberg. Vom Rössliparkplatz wandern wir, die gigantische Pilatuskette im Blick, in Richtung Oberspechten, durchqueren den Bawald und gelangen via Meiestoos nach Eigenthal. Nach der Mittagsverpflegung führt uns der Weg via Guberwald und Ried zum verträumten Zöribänkli und zurück nach Schwarzenberg. Unterwegs geniessen wir den weiten Blick ins Luzerner Mittelland. Wer es ein bisschen gemütlicher mag, verzichtet auf den Abstecher ins Eigenthal und wählt die kürzere Tour via Lifelen.

Wanderzeiten: ca. 4 Std. / 12,5 km; resp. 2,5-3,0 Std. / 8,0 km

Höhendifferenz: ca. 390 resp. 250 m auf- und abwärts

Verpflegung: aus dem Rucksack

Ausrüstung: gute Schuhe, angepasste Kleidung, Wanderstöcke

Zurück in Rain: gegen 16:30 Uhr

Anmeldung: am Vortag zwischen 13:00-18:00 Uhr
Tel. 041 458 15 41 (Erwin Hunkeler)

Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden

Wir freuen uns auf ein grandioses Wandererlebnis.

Nächste 21. oder 23. Okt. 2025

Wanderung: Über dem Nebel: Engelberg Talrundwanderung



Probeauftakt

Erholt von den Sommerferien starteten wir am Abend des 21. August in die Probesaison für die bevorstehenden Konzerte.

Die Griffe sitzen noch nicht alle ganz korrekt. Aber das muss an einer ersten Probe auch noch nicht sein. Wir hatten zwar die neuen Musikstücke vor den Ferien schon erhalten, das Musizieren für zwei Stunden am Stück muss aber wieder geübt sein.

Familien-Picknick

Am anschliessenden Samstag haben wir uns zum Familien-Picknick getroffen. Musikantinnen und Musikanten mit Partnerinnen und Partner sowie Kindern trafen sich bei angenehmem Sonnenschein in der Eiferlinge. Es ist das erste Picknick dieser Art seit dem Zusammenschluss. Die Veteraninnen und Veteranen hatten bisher ein eigenes jährliches Picknick, neu wurden alle eingeladen. Bei einer feinen Grillade entstanden so gute Gespräche.

Nächste Konzerte

Nun geht es mit den Proben weiter, damit wir euch unser tolles Konzertprogramm im November präsentieren können. Seid gespannt und merkt euch bereits die beiden Konzertdaten vor:

Samstag, 15. November 2025

Sonntag, 16. November 2025



2026 findet der Luzerner Solo und Ensemble Wettbewerb in Rain statt!

Der regionale Musikwettbewerb steht ganz im Zeichen der Jugend. Während einem Wochenende präsentieren die Teilnehmenden ihr Können in den Solovorträgen und/oder den Ensembles.

Erfahrungen sammeln, vor Publikum vortragen und Begegnungen mit Gleichgesinnten geniessen ist angesagt. Aber auch für Besucherinnen und Besucher ist das die Chance, die Talente der Zukunft zu hören.

Weitere Informationen werden demnächst auf www.lsew.ch aufgeschaltet.

KIRCHENCHOR RAIN

Der Kirchenchor Rain war auf Reisen am 17./18. August 2025

Turnusgemäss wird für die Sängerinnen und Sänger mit PartnerInnen des Kirchenchores alle zwei Jahre ein Weekend organisiert in der Form eines Ausfluges. Heuer gings über Rapperswil – Einsiedeln – an und auf den Ägerisee.

Mit dem Reiseкар der Fa. Zemp verliess man das Dorf in östlicher Richtung. Vorbei huschten die schönen Landschaften der Kantone Luzern, Zug und Schwyz und schon bald glitzerte das Wasser des Zürichsees auf. Auf dem Damm bei Pfäffikon angekommen erschien am Horizont stolz das Schloss Rapperswil. Die Rosenstadt Rapperswil lud zum Verweilen ein.

Die Reisegesellschaft schwärmte aus in alle Richtungen. Die einen zog's hinauf zum Schloss und Rosengarten, andere bevorzugten das hübsche Städtchen und wieder andere nahmen den Holzpfad, der sich wie als ein Relikt aus der Pfahlbauerzeit präsentiert, in Angriff und spazierten, knapp über dem Wasser in Richtung Hurden. Der schweizerischen Gewohnheit ist es zuzuschreiben, dass genau auf 12.00 Uhr der Magen knurrt und so fand sich die Sängerschar unabgesprochen im Restaurant wieder zum Mittagssmahl.

Der zweite Aufenthalt der Reise galt Einsiedeln, eigentlich das Ziel des Ausfluges, wo im Abendgottesdienst des Klosters eine Messe gesungen werden durfte.

Bald tauchte auch schon die prächtige Fassade der Klosterkirche mit ihren Gemäuern auf.

Vor dem Gymnasium wartete die Organistin Madeleine Durrer-Kälin auf den Chor und begleitete ihn in den schönen Saal Oratorium zur Vorprobe. Die Freude aber auch die Spannung bei der Sängerschar war gross. Auch der junge, flotte Pater Aaron, nicht in eine bodenlange, schwarze Kutte gehüllt, sondern im Sommerlook kam zur Begrüssung vorbei und zeigte Freude am Engagement des Chores.

Nach dem zwischenzeitlichen Bezug des Hotel Allegro gings zurück zum Gottesdienst in die prächtige, barocke Klosterkirche.

Die Herzen schlugen höher als von hoch oben die Orgel ertönte und alsbald vom Chor die ersten Töne des Kyrie erklangen. Der Chor hatte die C-Dur-Messe von Charles Gounod, unter der Leitung von Petra Galliker, zu Hause gut vorbereitet. Die Aufführung gelangt sehr gut. Man war rundum zufrieden. Auch



Pater Aaron zeigte sich mit voller Begeisterung zufrieden und dankte Petra und den SängerInnen herzlich, was auch vom Kirchenvolk mit Applaus quittiert wurde.

Im Hotel Allegro wurde im Buffet-Stil ein schmackhaftes Essen serviert. Im gleichen Hotel logierte noch ein weiterer Chor, die „Blind Singers“ aus der Basellandschaft. Es wäre nicht Petra wenn sie nicht den Kontakt gesucht hätte zu diesem Chor und es waren tatsächlich blinde oder stark sehbehinderte Menschen verschiedenen Alters, begleitet und betreut von einer blutjungen Chorleiterin. Der Rainer Chor durfte Zeuge sein von dessen Können. Es war tief berührend und beeindruckend diesen sehgeschwächten Menschen zuzusehen und zuzuhören mit welcher Innbrunst sie ihre Musikalität wiedergaben. Der Rainer Chor bedankte sich mit dem „Zottelmarsch“, der auch auf grosse Begeisterung stiess. Singen verbindet, Singen befreit, Singen macht Freude!

Noch war der Ausflug nach den zwei Höhepunkten nicht zu Ende. Der Ägerisee wartete noch. In Unerägeri gings per Kursschiff gleitend über's ruhige Wasser. Auf halben Seeweg stiegen einige Sportliche von uns aus, um Unterägeri zu Fuss zu erreichen. Im dortigen Seminarhotel, am See gelegen, wartete noch ein Zobigplättli auf die hungrige Schar um anschliessend gestärkt, zufrieden und glücklich die Heimreise anzutreten.

Die Kirchturmuhur schlug 19.00 Uhr als die Räder des Reisebusses still standen und man sich verabschiedete. Ein sehr schöner Ausflug, voll mit emotionalen und beeindruckenden Momenten, ist passé. Den „Erfindern“, allen voran Priska und Petra, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. „Was willst du in die Ferne schweifen, sieh' das Gute liegt so nah.“

25. August 2025

Margrith Schmid (Text)
Renate Christen (Foto)

P:S: Haben Sie Lust bekommen mit uns zu singen? Sie sind herzlich willkommen! Melden Sie sich bei Priska Furger, Tel: 041 458 20 39 oder bei einem Chormitglied. Unsere Website: www.kirchenchor-rain.ch

Fürobear Saison 2025: Danke!

Schon wieder ist die Fürobear Saison 2025 Geschichte. Wir sagen Danke an alle, die mitgewirkt haben, und natürlich an euch für eure zahlreichen Besuche. Es war uns eine Freude, gemeinsam mit euch die Sommerabende zu geniessen.

Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Saison!

Für uns startet nun wieder die Turnsaison mit abwechslungsreichen Trainings für Jung bis Alt. In einigen Gruppen hat es noch freie Plätze. Wenn auch du Lust hast mitzuturnen, findest du alle Infos und Verfügbarkeiten auf unserer Webseite: www.stvrain.ch



Schnellste Rainerin – Schnellster Rainer

Trotz leichtem Regen und teils unsicheren Wetterbedingungen wurde am Freitag, 29. August, mit viel Einsatz und Begeisterung um die Titel «Schnellste Rainerin» und «Schnellster Rainer» gekämpft. Insgesamt stellten sich 135 Schülerinnen und Schüler der Herausforderung und liefen um die begehrten Medaillenplätze.

Das sind die Gewinnerinnen und Gewinner der diesjährigen Podestplätze.

Mädchen

Kindergarten 60m

1	Ellie Deubelbeiss	14.00
2	Lynn Neff	15.78
3	Silja Fähndrich	16.12

1.Klasse 60m

1	Nives Renggli	11.94
2	Linda Rothenfluh	12.46
3	Janayla Boothe	12.65

2. Klasse 60m

1	Madlen Schöpfer	11.19
2	Fabia Hügli	11.36
3	Mila Küng	11.57

3. Klasse 60m

1	Malea Brunner	10.95
2	Jill Schmidt	11.21
3	Leila Wüest	11.31

Knaben

Kindergarten 60m

1	Kiano Wiss	12.27
2	Nando Neff	12.76
3	Robin Furrer	14.10

1.Klasse 60m

1	Rafael Viso	11.64
2	Sven Aklin	11.90
3	Joris Bauer	12.00

2. Klasse 60m

1	Lio Brunner	10.52
2	Lorin Fausch	10.54
3	Enea Kreienbühl	10.73

3. Klasse 60m

1	Phil Belliger	10.60
2	Nino Wicki	10.75
3	Marvin Lötscher	11.03

4. Klasse 80m

1	Nelia Hügli	13.61
2	Raffaela Hoberg	13.63
3	Mia Brunner	13.70

5. Klasse 80m

1	Tuana Dernjani	13.50
2	Mia Weber	13.77
3	Aline Burri	13.79

6. Klasse 80m

1	Elisa Bachmann	12.72
2	Julia Fausch	12.88
3	Lisa Furrer	13.38

Oberstufe 80m

1	Sienna Ahlers	11.60
2	Elin Ruckli	11.72
3	Bigna Aeschlimann	11.90

4. Klasse 80m

1	Aaron Müller	13.01
2	Nico Ruckli	13.02
3	Linus Waller	13.91

5. Klasse 80m

1	Jonas Baumli	12.32
2	Jonas Dreni	13.07
3	Noah Kreienbühl	13.40

6. Klasse 80m

1	Nelio Bühlmann	11.85
2	Manuel Graber	12.07
3	Janic Hügli	12.20

Oberstufe 80m

1	Leevi Bühlmann	11.23
2	Julian Graber	11.34
3	Livio Bieri	11.70



Sienna Ahlers sicherte sich mit einer beeindruckenden Zeit von 11.60 Sekunden den Titel der schnellsten Rainerin 2025. Bei den Jungs setzte sich Leevi Bühlmann mit einer hervorragenden Zeit von 11.23 Sekunden an die Spitze.

Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern herzlich zu ihren grossartigen Leistungen und bedanken uns beim Publikum für die begeisterte Unterstützung.

Fotos sowie die vollständige Rangliste finden Sie auf unserer Website. Viel Vergnügen beim Durchstöbern!



MKlöti Gartenbau

ERFÜLLT IHRE GARTENWÜNSCHE

Ihr Fachmann für

- Unterhaltsarbeiten
- Steinarbeiten
- Neubepflanzung
- Neugestaltung

Telefon 079 529 80 57 6026 Rain mkloetigartenbau.ch

ADVOKATUR & NOTARIAT

Rothenburg



Mehr Kompetenz.
Mehr Vielfalt.

Ihre Kanzlei jetzt mit
weiblicher Verstärkung.

Wir freuen uns auf Sie!

René K. Merz
Debora Finschi-Kathriner
Paul Müller

Flecken 27
6023 Rothenburg

kanzlei-rothenburg.ch



Der Vollmond begleitet den Laufftreff Rain

Bereits zum 5. Mal begleitete uns der August Vollmond auf dem früh-morgendlichen Weg auf die Rigi. Via Waldirbrücke, Buchrain, durch's Götzental nach Küsnacht hoch hinauf über die Seebodenalp erreichten wir exakt zum Sonnenaufgang um 06:16 das Ziel Rigi Kulm auf 1797 M.ü.M.! Was für ein beeindruckender Moment:

Auf der einen Seite der Vollmond, der sich hinter dem Pilatus von der Nacht verabschiedet und gegen Osten die kraftvoll scheinende Sonne, die den neuen Tag eröffnet. Einmal mehr sind wir überwältigt und gleichsam glücklich die 29 km mit 1600 HM gemeinsam geschafft zu haben.



„Rain – Rigi“ ein unvergleichbarer Lauf den wir lieben!

Unser Lauf-Programm bis Ende 2025:

Sonntag, 21.9. (**Trail-Tour** um den Bürgenstock, ca. 15 km)

Sonntag, 12.10. (Lauf von **Rain nach Ruswil**, ca. 20 km)

Montag, 1. - 24.12. **Lauf-Adventskalender**

Wöchentliches Training:

Running: mittwochs, 18:45, 1h, sonntags 08:30, 1.5h

Nordic Walking: mittwochs, 18:45, 1h, freitags 08:15, 1h

www.swisslaufftreff.ch

(vereinsunabhängig, Niveaugruppen, kostenlos, ohne Anmeldung.)





Schützengesellschaft Rain

www.sg-rain.ch

5. Frauenschiessen Rain

Voller Enthusiasmus und Vorfreude trafen sich 21 Frauen im Schützenhaus in Rain zum 5. Frauenschiessen. Nach der Ansprache von Luzia Schöpfer-Bucheli und den ersten Informationen zum Ablauf und zur Sicherheit wurde das Schiessen eröffnet. Dank der Hilfe und Unterstützung der acht Schützenmeister*innen, wurden viele sehr gute Resultate erzielt. Nach dem strengen, aber erfolgreichen Schiessprogramm gingen die Schützinnen zum geselligen Teil über. Isabelle Bucheli hatte die Schützenstube mit Hilfe von Joel Knüsel voll im Griff. So wurden die hungrigen Bäuche mit Wienerli und Kartoffelsalat gebändigt. Nachdem die Rangliste erstellt wurde, fand die Rangverkündigung, welche von Hanspeter Bucheli übernommen wurde, statt. Mit dem gemütlichen Beisammensein konnte der Abend ausklingen.

Ich, Luzia Schöpfer-Bucheli, bin wahnsinnig stolz auf die vielen Frauen, welche zum Schiessen vorbeigekommen sind und mitgemacht haben. Es war wieder einmal ein unvergesslicher Anlass!



**...und nicht verpassen...
...nächsten Monat...**

RAINER CHILBISCHESSE

Für die ganze Dorfbevölkerung

**Schützenstube
immer ab 11 Uhr
geöffnet**



Samstag, 11. Oktober 2025 ab 13 Uhr

Sonntag, 12. Oktober 2025 ab 13 Uhr

Samstag, 18. Oktober 2025 ab 13 Uhr

im Schiessstand Rain

raclette plausch

A stylized line drawing illustration showing a hand holding a raclette pan tilted to the right, pouring a thick stream of melted cheese onto a plate of sliced potatoes. The background is plain white.

FÜR NUR CHF 30 PRO PERSON
ORGANISIERT DIR DER PFADIHUUS
VEREIN RAIN AM 24.10.2025 AB
19:00 EINEN TOLLEN RACLETTE-
PLAUSCH IM PFADIHUUS. FÜR EINEN
PERFECTEN START IN DIE KALTE
JAHRESZEIT!

WEITER WERDEN DIR ZAHLREICHE
GETRÄNKE UND DESSERTS ZUM VER-
KAUF ANGEBOTEN, UM DEN ABEND
PERFECT ZU MACHEN.

WIR FREUEN UNS AUF DEINEN
BESUCH!

MELDE DICH JETZT BEI UNS AN, UM EINEN
DER 45 PLÄTZE ZU RESERVIEREN
VEREINPFADIHUUS@GMAIL.COM
079 666 62 88

Veranstaltungskalender (Auszug gemäss www.rain.ch)

Datum	Anlass	Lokalität	Organisator
17.09.2025	Grünabfuhr		Gemeinde Rain
19.09.2025	Pétanque	Begegnungsplatz Chileweg	Kontaktstelle Alter
23.09.2025	Rundwanderung: Schwarzenberg-Eigenthal-Zöribänkli-Schwarzenberg	Sportanlagen Rain	Wandergruppe Rain
26.09.2025	Mittagstisch	Mehrweckraum Chileweg	Kontaktstelle Alter
26.09.2025	Pétanque	Begegnungsplatz Chileweg	Kontaktstelle Alter
01.10.2025	Grünabfuhr		Gemeinde Rain
01.10.2025	Häckseldienst		Gemeinde Rain
02.10.2025	Herbstnachmittag, Aktives Alter	Mehrweckraum, Chileweg	Aktives Alter, Frauenbund Rain
03.10.2025	Pétanque	Begegnungsplatz Chileweg	Kontaktstelle Alter
07.10.2025	Jass- und Spielnachmittag	Mehrweckraum Chileweg	Aktives Alter, Frauenbund Rain
10.10.2025	Pétanque	Begegnungsplatz Chileweg	Kontaktstelle Alter
10.10.2025	Ferienpass-Schiessen	Schützenhaus Rain	Schützengesellschaft Rain
11.10.2025	Chilbischiesse	Schützenhaus Rain	Schützengesellschaft Rain
12.10.2025	Chilbischiesse	Schützenhaus Rain	Schützengesellschaft Rain
15.10.2025	Grünabfuhr		Gemeinde Rain
17.10.2025	Jungbürgerfeier		Gemeinde Rain
17.10.2025	Pétanque	Begegnungsplatz Chileweg	Kontaktstelle Alter
17.10.2025	Kaffi-Chränzli	Mehrweckraum Chileweg	Kontaktstelle Alter
18.10.2025	Chilbischiesse	Schützenhaus Rain	Schützengesellschaft Rain

